STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/157
öffentlich		
Datum 07.12.2007	Aktenzeichen III.2.1 - 50.62.41.3	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

AWO Kinderhuus Am Reesenbüttel
- Verlängerung der befristeten Hortgruppen -

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 08.01.2008	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:	4645.7009			
Gesamtausgaben	:				
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

1. Der Verlängerung für die Betreuung der Ganztagshortgruppe in der Fritz-Reuter-Schule wird bis zum 31.07.2009 verlängert.
2. Die maximale Gruppenbelegung in den 3 Mittagshortgruppen wird ebenfalls bis zum 31.07.2009 fortgeführt.

Sachverhalt:

Mit der Vorlagen-Nr. 2007/052 wurden zum 01.08.2007 diese beiden Maßnahmen eingeführt.

Die Warteliste des AWO Kinderhuus Am Reesenbüttel sieht derzeit wie folgt aus:

Im Ganztagshortbereich stehen 18 Kinder auf der Warteliste. Von diesen 18 Kindern hat ein Kind bereits einen Platz im Hort Am Hagen und 2 so genannte Kann-Kinder stehen auf der Warteliste. Insgesamt gehen zum Sommer 2008 10 Viertklässler aus den Betreuungen heraus.

Für den Mittagshortbereich stehen 31 Kinder auf der Warteliste. Von den 31 Kindern sind 7 so genannte Kann-Kinder. Zum Sommer 2008 werden 6 Kinder den Mittagshortbereich verlassen. Des Weiteren gibt es eine Warteliste mit 11 Kindern und davon 1 Kann-Kind, die einen Mittagshort oder Ganztagsort benötigen. Hiervon ist 1 Kind ein so genanntes Kann-Kind.

Ein Auflösen der zum Sommer 2007 geschaffenen Ganztagsortgruppe und der 3 Mittagshortgruppen bis zur maximalen Höhe von 20 Plätzen kann nicht erfolgen.

Der Schulleiter der Fritz-Reuter-Schule, Herr Dyballa, stimmt der Verlängerung bis zum Sommer 2009 zu. Auch die Heimaufsicht genehmigt die Verlängerung.

Der zahlenmäßige Vergleich zeigt, dass ein weiterer Bedarf für diese Einrichtung gegeben ist. Wie die Vergangenheit aber in all den Jahren gezeigt hat, steht vermutlich ein weiterer größerer Wechsel zum Sommer 2008 bevor, da auch einige Drittklässler oftmals bereits den Hortplatz kündigen. Zudem sind die räumlichen Kapazitäten sowohl in der Reesenbüttler wie auch in der Fritz-Reuter-Schule und dem AWO Kinderhuus Am Reesenbüttel voll ausgeschöpft.

Die finanziellen Mittel für die Fortführung der angegebenen Gruppen wurden bereits in dem Haushaltsplanentwurf 2008 berücksichtigt.

Pepper
Bürgermeisterin